Ressort: Technik

Studie: Mit steigender Internetnutzung sinkt Interesse an Politik

Berlin, 24.01.2018, 19:45 Uhr

GDN - Je mehr ein Mensch das Internet nutzt, desto enger ist das Interessenspektrum und desto geringer ist das Interesse an Politik. Personen, die jünger als 30 Jahre sind und eine Tageszeitung lesen, haben ein wesentlich breiteres Themenspektrum als Gleichaltrige, die auf Zeitungslektüre verzichten.

Zu diesem Ergebnis kommt eine Untersuchung des Instituts für Demoskopie Allensbach, über die die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" berichtet. Befragt wurden 1.221 Personen im Zeitraum vom 5. bis 18. Januar. Gegenüber 1998 hat der Umfrage zufolge das Interesse der jungen Generation an Politik um 10 Prozent nachgelassen, an Wirtschaft um 34 Prozent und an Kunstbund Kultur um 41 Prozent. Demnach ist die Generation der über 60-Jährigen heute die mit Abstand politischste Generation. Da Informationen jederzeit bereitstehen, wird der Wert kontinuierlicher Information zunehmend in Frage gestellt. So wird das Internet vor allem bei einer gezielten Informationssuche eingesetzt. Die Urteilsfähigkeit steigt jedoch, wenn man sich kontinuierlich mit Ereignissen beschäftigt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-101116/studie-mit-steigender-internetnutzung-sinkt-interesse-an-politik.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619